



08.09.2021

KLARE STANDPUNKTE

Heute in einer Woche diskutieren wir beim [Schadentalk während der Automechanika](#) in Frankfurt die aktuelle Lage im Unfallschadenmarkt. Es geht bei unserer Talkrunde um die Perspektiven der K&L-Betriebe. Denn die Situation im Unfallschadenmarkt bleibt gerade für Werkstätten sehr schwierig.

Während der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) in dieser Woche eine historisch niedrige Schaden-Kosten-Quote meldet, schreiben die Fachbetriebe einen Milliarden-Verlust. Gleichzeitig steigen die Materialkosten rasant und der Fachkräftemangel treibt die Löhne für Mitarbeiter in die Höhe.

Auch die Rechnungskürzung bleibt ein bestimmendes Thema in der Branche. Nur ein aktuelles Beispiel: Derzeit kürzt die Axa Versicherung die Kleinteilepauschale bei Haftpflichtschäden und im gesteuerten Schadenfall von Innovation Group radikal – trotz anderslautender Gerichtsurteile.

Beim Schadentalk am 16. September vertreten unsere Talkgäste klare Standpunkte und zeigen Wege für die Betriebe auf, wie sie ihre Probleme besser in den Griff bekommen. Wir diskutieren ab 11 Uhr erstmals seit drei Jahren wieder auf dem Messegelände in Frankfurt. Natürlich wird der Talk aufgrund der Pandemie anders sein als früher. Kein voller Saal, dafür aber ein Public Viewing auf der Agora, dem Freigelände vor der Halle 3.

Wir freuen uns, wenn wir uns in Frankfurt bei der [Automechanika Digital Plus](#) persönlich treffen oder Sie bei unserer Live-Übertragung auf dem [YouTube-Channel von Schadentalk](#) und auf unserer [Facebook-Seite](#) einschalten.

